

BANKHAUS SPÄNGLER

Grundsätze der Auftragsausführung (Durchführungspolitik) der Bankhaus Carl Spängler & Co. Aktiengesellschaft

I. Allgemeine Grundsätze der Auftragsausführung

1. Zweck

Die Bankhaus Carl Spängler & Co. Aktiengesellschaft (im Folgenden kurz Bankhaus Spängler) wird bei der Ausführung von Aufträgen zugunsten ihrer Kunden sowie bei der Annahme und Weiterleitung von Kundenaufträgen alle angemessenen Maßnahmen ergreifen, um das bestmögliche Ergebnis für die Kunden zu erreichen.

Zu diesem Zweck hat das Bankhaus Spängler wirksame Vorkehrungen getroffen und Grundsätze der Auftragsausführung festgelegt.

2. Geltungsbereich

Diese Grundsätze gelten für die Ausführung von Aufträgen, die dem Bankhaus Spängler zum Zwecke des Erwerbs oder der Veräußerung von Finanzinstrumenten erteilt werden.

Ausführung in diesem Sinne bedeutet, dass das Bankhaus Spängler auf Grundlage eines Auftrages auf fremde Rechnung mit einer anderen Partei oder auf einem dafür geeigneten Markt ein entsprechendes Ausführungsgeschäft (Kommissionsgeschäft) abschließt.

Beigefügte Grundsätze gelten auch, wenn das Bankhaus Spängler im Rahmen der Vermögensverwaltung für Rechnung des Kunden Finanzinstrumente erwirbt oder veräußert.

3. Ausführungsfaktoren/ Ausführungskriterien

Bei der Auftragsausführung werden bestimmte Faktoren berücksichtigt:

- Preis,
- Kosten,
- Schnelligkeit,
- Wahrscheinlichkeit der Ausführung,
- Art und Umfang des Auftrages sowie
- alle sonstigen für die Ausführung relevanten Aspekte.

Die Bedeutung der einzelnen Faktoren hängt sowohl von den Parametern des Kunden als auch von der Art des Auftrages bzw. des Finanzinstruments und den Merkmalen des Ausführungsplatzes ab.

Bei der Festlegung der konkreten Ausführungsplätze geht das Bankhaus Spängler davon aus, dass vorrangig – unter Berücksichtigung des Preises und aller mit dem Ausführungsgeschäft verbundenen Kosten – das bestmögliche Ergebnis hinsichtlich des Gesamtentgelts erzielt werden soll.

Da Wertpapiere im Regelfall Kursschwankungen unterliegen und deshalb im Zeitverlauf zwischen der Auftragserteilung und der Ausführung eine nachteilige Kursentwicklung nicht ausgeschlossen werden kann, werden vor allem solche Ausführungsplätze berücksichtigt, an denen eine Ausführung wahrscheinlich und zeitnah möglich ist.

4. Ausführungsplätze

Aufträge können regelmäßig über verschiedene Ausführungswege oder an verschiedenen Ausführungsplätzen (z.B. an Börsen oder an sonstigen Handelsplätzen, im Inland oder im Ausland,...) ausgeführt werden.

Unter Punkt II. werden die Ausführungswege und möglichen Ausführungsplätze für die maßgeblichen Arten von Finanzinstrumenten beschrieben, die im Regelfall gleich bleibend die bestmöglichen Ergebnisse bei der Ausführung von Kundenaufträgen erwarten lassen und über die das Bankhaus Spängler daher die Aufträge ausführen wird.

Das Verzeichnis der Ausführungsplätze ist auch auf der Homepage www.spaengler.at abrufbar. Dieses Verzeichnis ist nicht abschließend. Das Bankhaus Spängler behält sich das Recht vor, andere Ausführungsplätze zu benutzen, sowie neue Ausführungsplätze in das Verzeichnis aufzunehmen und bestehende zu streichen. Über erfolgte Änderungen des Verzeichnisses wird der Kunde nicht gesondert benachrichtigt.

5. Ausdrückliche Weisungen des Kunden

Es besteht die Möglichkeit dem Bankhaus Spängler bei Auftragserteilung eine ausdrückliche Weisung zu erteilen, an welchen Ausführungsplätzen der zugrundeliegende Auftrag oder Teile desselben ausgeführt werden sollen.

Eine Kundenweisung geht den Grundsätzen der Auftragsausführung vor, weshalb das Bankhaus Spängler einen Auftrag mit Weisung nicht gemäß den Grundsätzen zur bestmöglichen Ausführung abwickelt.

6. Annahme und Weiterleitung von Aufträgen

In bestimmten Fällen führt das Bankhaus Spängler Aufträge nicht selbst aus, sondern leitet diese unter Wahrung der Grundsätze der Auftragsausführung an andere Einrichtungen (Kreditinstitute, Wertpapierfirmen) zur Ausführung weiter.

7. Abweichende Ausführung im Einzelfall

Soweit Marktverhältnisse oder eine Marktstörung eine abweichende Ausführung erforderlich machen, führt das Bankhaus Spängler Aufträge interessewährend für den Kunden aus.

Diese Vorgangsweise ist insbesondere bei Aufträgen im großvolumigen Bereich bzw. bei illiquiden Titeln notwendig.

8. Ausführung außerhalb eines geregelten Marktes/MTF

Aufträge werden außerhalb eines geregelten Marktes/MTF(= Multilaterales Handelssystem) ausgeführt, wenn auf diese Weise das bestmögliche Ergebnis für den Kunden erzielt werden kann. Dies setzt allerdings die vorherige ausdrückliche Zustimmung des Kunden voraus.

9. Eingeschränkter Geltungsbereich der Ausführungsgrundsätze

Wird mit dem Bankhaus Spängler ein direkter Kaufvertrag über Finanzinstrumente zu einem festen oder bestimmbar Preis geschlossen (Festpreisgeschäft), gelten die Ausführungsgrundsätze nur eingeschränkt.

In diesem Fall wird bereits vor Ausführung des Auftrages durch das Bankhaus Spängler der Preis fixiert und mit Annahme desselben durch den Kunden akzeptiert.

Dies gilt entsprechend, wenn das Bankhaus Spängler im Rahmen eines öffentlichen oder privaten Angebots Wertpapiere zur Zeichnung anbietet oder wenn das Bankhaus Spängler mit dem Kunden Verträge über Finanzinstrumente abschließt, die nicht an einer Börse handelbar sind.

Sollte der Kunde einen Auftrag in einem nicht durch die Grundsätze der Auftragsausführung des Bankhauses Spängler abgedeckten Finanzinstrument platzieren, ist dies mit einer ausdrücklichen Weisung betreffend den Ausführungsplatz möglich.

10. Monitoring

Die Einhaltung der Vorkehrungen zur Auftragsausführung sowie die Grundsätze der Auftragsausführung werden laufend überwacht.

11. Überprüfung

Die Vorkehrungen zur Auftragsausführung sowie die Durchführungspolitik werden jährlich überprüft. Bei wesentlichen Änderungen, welche die Erreichung des bestmöglichen Ergebnisses für den Kunden beeinflussen können, findet eine sofortige Überprüfung statt.

Über wesentliche Änderungen betreffend die Vorkehrungen und Grundsätze der Auftragsausführung des Bankhauses Spängler wird der Kunde informiert.

Außerdem wird das Bankhaus Spängler gegebenenfalls das Verzeichnis der Ausführungsplätze auf der Homepage (www.spaengler.at) aktualisieren. Über Änderungen im Verzeichnis der Ausführungsplätze wird der Kunde nicht speziell benachrichtigt. Es wird daher empfohlen, das Verzeichnis der Ausführungsplätze in regelmäßigen Abständen abzurufen.

12. Nachsorgepflichten

Sobald eine Order gemäß den dargelegten Grundsätzen an einen Ausführungsplatz geleitet wurde, trifft das Bankhaus Spängler keine Pflicht zu überwachen, ob die Order unmittelbar zur Ausführung gelangt.

II. Ausführungsgrundsätze in unterschiedlichen Arten von Finanzinstrumenten

1. Aktien

Orders in österreichischen Aktien, die an der Wiener Börse notiert sind, werden an dieser im vollelektronischen Handel ausgeführt.

Orders in ausländischen Aktien werden an der Börse des Landes ausgeführt, in dem die betroffene Gesellschaft ihren Sitz hat.

Ein anderer Börsenplatz wird gewählt, wenn Abwicklungsgründe oder die Sicherheit der Erfüllung dies im Interesse des Kunden angezeigt sein lassen.

Bei der Ausführung einer Order im Ausland bedient sich das Bankhaus Spängler geeigneter anderer Einrichtungen (Kreditinstitute, Wertpapierfirmen) die über einen Zugang zu dem der Durchführungspolitik des Bankhaus Spängler entsprechenden Ausführungsort verfügen.

Soweit im Einzelfall der Umfang des Auftrags eine von der Durchführungspolitik abweichende Ausführung erforderlich erscheinen lässt, führt das Bankhaus Spängler den Auftrag interesselos aus.

2. Verzinsliche Wertpapiere

Das Bankhaus Spängler führt Kundenaufträge für verzinsliche Wertpapiere im Wege der Kommission wie folgt aus:

Das Bankhaus Spängler wird die Order im Interbankenhandel (= die Geschäfte werden außerhalb der Börse direkt zwischen den beteiligten Einrichtungen getätigt) mit einem anderen Institut ausführen, sofern der Kunde der außerbörslichen Ausführung generell oder im Einzelfall ausdrücklich zugestimmt hat.

Liegt eine Zustimmung nicht vor, wird die Order an der Börse Wien ausgeführt, sofern das Wertpapier dort gelistet ist, anderenfalls an einer/der ausländischen Börse mit der höchsten Liquidität (idR Heimatbörse des Papiers).

Im Falle limitierter Orders, bei denen eine unverzügliche außerbörsliche Ausführung nicht möglich ist, wird diese ebenfalls an der Börse Wien platziert, sofern das Wertpapier dort gelistet ist, anderenfalls an einer/der ausländischen Börse, mit der höchsten Liquidität (idR Heimatbörse des Papiers).

Zudem bietet das Bankhaus Spängler die Möglichkeit an, verzinsliche Wertpapiere (vorwiegend eigene Emissionen) direkt beim Bankhaus Spängler zu erwerben oder auch wieder an dieses zu verkaufen.

Das aktuelle Angebot, insbesondere der Preis, kann jeweils beim Bankhaus Spängler erfragt werden.

Erwerb und Veräußerung erfolgen zu einem mit dem Bankhaus Spängler fest vereinbarten Preis (Festpreisgeschäft).

3. Zertifikate – Optionsscheine

Aufträge zum Kauf oder Verkauf von österreichischen Zertifikaten oder Optionsscheinen, wird das Bankhaus Spängler im Wege der Kommission an der Wiener Börse ausführen, sofern die Papiere dort gelistet sind.

Ist das Papier nicht an der Wiener Börse gelistet, so erfolgt die Ausführung in der Regel im Parketthandel an der Börse Stuttgart.

Bei vom Bankhaus Spängler selbst oder von mit diesem verbundenen Unternehmen emittierten Zertifikaten oder Optionsscheinen kann das Bankhaus Spängler die Möglichkeit anbieten, diese Papiere direkt beim Bankhaus Spängler zu erwerben oder zu veräußern (Festpreisgeschäft).

4. Anteile an Investmentfonds

Die Ausgabe von Anteilen an Investmentfonds zum Ausgabepreis sowie deren Rückgabe zum Rücknahmepreis nach Maßgabe des Investmentfondsgesetzes unterliegt nicht den gesetzlichen Regelungen zur bestmöglichen Ausführung von Kundenaufträgen.

Die Bank führt Aufträge zum Erwerb oder zur Veräußerung von Anteilen in Investmentfonds grundsätzlich nach Maßgabe des Investmentfondsgesetzes durch Weiterleitung an die Kapitalanlagegesellschaft bzw. ein von dieser mit der Annahme solcher Aufträge beauftragtes Unternehmen aus, auch wenn die jeweiligen Fonds zum Handel in den Freiverkehr an einer Wertpapierbörse einbezogen sind.

Aufträge zum Erwerb oder zur Veräußerung von Investmentfonds, die spezifisch zum Börsenhandel aufgelegt worden sind (Exchange Traded Funds), wird die Bank an der Börse ausführen, an der die Fonds notiert sind.

III. Repräsentative Auswahl von Ausführungsplätzen

Zu nachstehender Auswahl an Ausführungsplätzen hat das Bankhaus Spängler direkt oder indirekt über andere Wertpapierdienstleistungsunternehmen (Broker) Zugang.

Eine umfangreiche Liste der Ausführungsplätze steht Ihnen auf der Homepage www.spaengler.at zur Verfügung.

Wertpapierbörsen

AMEX – American Stock Exchange (<http://www.amex.com>)

Athen – ASE, Athens Stock Exchange (<http://www.ase.gr>)

Australien – ASX, Australien Securities Exchange (<http://www.asx.com.au>)

Börse Düsseldorf (<http://www.boerse-duesseldorf.de>)

Börse Frankfurt (<http://boerse-frankfurt.com>)

Börse München (<http://boerse-muenchen.de>)

Börse Stuttgart (<http://www.boerse-stuttgart.de>)

Börse Berlin (<http://www.boerse-berlin.de>)

Börse Hamburg (<http://www.boersenag.de>)

Börse Hannover (<http://www.boersenag.de>)

Boston - Boston Stock Exchange (<http://www.bostonstock.com>)

Chicago - CBOT, Chicago Board of Trade (<http://www.cbot.com>)

Chicago - Chicago Stock Exchange (<http://www.chx.com>)

Dublin - Irish Stock Exchange (<http://www.ise.ie>)

Euronext (<http://www.euronext.com>)

- Amsterdam
- Brüssel
- Luxembourgen
- Paris
- Lissabon

Helsinki - HEX, Helsinki Exchanges (<http://www.omxgroup.com>)

Hong Kong - HKEx, Hong Kong Exchanges and Clearing (<http://www.hkex.com.hk>)

Johannesburg - JSE, Johannesburg Stock Exchange (<http://www.jse.co.za>)

Korea - KRX, Korea Exchange (<http://sm.krx.co.kr>)

London - LSE, London Stock Exchange (<http://www.londonstockexchange.com>)

Madrid - Bolsa de Madrid (<http://www.bolsamadrid.es>)

Mailand - Borsa Italiana (<http://www.borsaitaliana.it>)

Moskau – The Russian Exchange (<http://www.indx.ru/rus>)

NASDAQ (<http://www.nasdaq.com>)

New York – NYBOT, New York Board of Trade (<http://www.nybot.com>)

NYSE - New York Stock Exchange (<http://www.nyse.com>)

Stockholm - The Nordic Exchange (<http://www.omxgroup.com>)

Tokio - Tokyo Stock Exchange (<http://www.tse.or.jp>)

Toronto – Toronto Stock Exchange (<http://www.tsx.com>)

VIRTX (<http://www.virt-x.com>)

Wien – Wiener Börse (<http://www.wienerboerse.at>)

XETRA Frankfurt (<http://deutsche-boerse.com>)

Zürich - SWX, Swiss Exchange (<http://www.swx.com>)

Terminbörsen

Chicago - CBOT, Chicago Board of Trade (<http://www.cbot.com>)

EUREX (<http://www.eurexchange.com>)

Euronext (<http://www.euronext.com>)

- Amsterdam,
- Brüssel,
- Luxembourgen,
- Paris,
- Lissabon,

New York - NYBOT, New York Board of Trade (<http://www.nybot.com>)

New York - NYFE, New York Futures Exchange (<http://www.nybot.com>)

New York - NYMEX, New York Mercantile Exchange (<http://www.nymex.com>)

Tokio - TIFFE, Tokyo International Financial Future Exchange (<http://www.tfx.co.jp>)